

Böhme führt DRV-Team ins WM-Halbfinale

ROLLSTUHL-BASKETBALL. Die U 23-Basketballer des Deutschen Rollstuhlsportverbandes (DRV) greift bei der Weltmeisterschaft im türkischen Adana nach einer Medaille. Die Deutschen stehen bereits im Halbfinale und haben bisher kein Spiel verloren. Großen Anteil daran hat der Lainecker Thomas Böhme, der für den hessischen Bundesligisten TSV Lahn-Dill spielt. In jeder Partie gehörte Böhme zu den eifrigsten Punktesammlern im deutschen Team. Beim knappen 91:89-Auftakterfolg gegen den stark auftrumpfenden Iran war Böhme der herausragende Spieler im DRV-Team. Er war mit 30 Punkten nicht nur Topscorer, sondern rettete sein Team auch acht Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit mit einem Korberfolg in die Verlängerung und bewahrte es vor einer Auftaktpleite. Es folgten ein lockerer 78:30-Erfolg gegen Südafrika (Böhme: 15 Punkte), ein 68:45-Arbeitssieg gegen Kanada (Böhme: 14 Punkte) und nach wechselhaftem Spielverlauf ein 76:62 gegen Großbritannien (Böhme Topscorer mit 20 Punkten). Mit dem 63:57-Erfolg über Mexiko (Böhme: 13 Punkte) machten die Deutschen den Durchmarsch in der Vorrunde perfekt und gewannen ohne Punktverlust die Gruppe A vor Iran, Großbritannien und Kanada. Im Viertelfinale war der viertplatzierte der Gruppe B, Italien, keine hohe Hürde für die Deutschen. Mit einem 64:38-Erfolg (Böhme: 17 Punkte) zogen sie ins Halbfinale ein. Dort wartet heute Großbritannien, das Gastgeber Türkei ausschaltete. red